



**Ausschreibung zur  
Deutschen Meisterschaft für Verbandsmannschaften  
im ID-Judo Frauen, Männer und Mix-Teams  
in den Wettkampfklassen I und II  
am 18. November 2023**

**VERANSTALTER:**

Deutscher Judobund e.V.  
in Kooperation mit dem Deutschen Behindertensportverband e.V.  
und dem Bayerischer Judoverband

**AUSRICHTER:**

SF Harteck München Judoabteilung  
Augustinum Tagesstätte

**SCHIRMPATENSCHAFT:**

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

**VERANSTALTUNGSORT:**

**Wettkämpfe:** Gymnasium München – Nord, Eliteschule des Sports  
Knorrstraße 171, 80937 München

**Abendveranstaltung:** findet in der Aula der Eliteschule des Sports statt  
ab ca 18:00 Uhr

**ORGANISATIONSLEITUNG:**

Deutscher Judobund e. V.

**KAMPF/SCHIEDSGERICHT / SPORTLICHE LEITUNG:**

**Alwin Brenner**, Beauftragter Leistungssport ID-Judo im DBS  
**Thomas Hofmann**, Beauftragter Nachwuchssport ID-Judo im DBS  
**Cornelia Claßen**, ID-Referentin Deutscher Judobund

Die Kampfrichter\*innen werden von der Kampfrichterreferentin des DBS, Karin, Schuncke, be-  
rufen. Diese Aufgabe kann an die Kampfrichterreferentin bzw. den Kampfrichterreferenten des  
Landesverbandes des Ausrichters delegiert werden.

**ÄRZTLICHE BETREUUNG:**

wird vom Ausrichter gestellt.



## ZEITPLAN:

- Wiegen:** Freitag, 17. November 2023  
19:00 - 20:00 Uhr  
Sporthalle Gymnasium München-Nord
- Nachwiegen:** Samstag, 18. November 2023  
10:00 – 11:00 Uhr  
Sporthalle Gymnasium München-Nord

Für das Wiegen stellt der Ausrichter eine/n Offizielle/n und/oder Kampfrichter männlich und weiblich. Eigene Mannschaften des Ausrichters müssen von einem/einer neutralen Offiziellen gewogen werden.

- Eröffnungszereemonie:** 11:30 Uhr
- Anschließend:** Beginn der Meisterschaft
- Flower Ceremony:** nach den Finalbegegnungen an der Wettkampfstätte
- Siegerehrung:** ca. 20:00 Uhr (Im Rahmen der Abendveranstaltung)
- Abendveranstaltung:** Gemeinsame Abendessen, Siegerehrung und Disco-Veranstaltung  
Beginn: gegen 19:00 Uhr in der Aula Eliteschule des Sports,  
Knorrstraße 171, 80937 München
- HINWEIS:** Der Innenbereich der Sporthalle darf ausschließlich mit sauberen Sportschuhen betreten werden.
- UNTERKUNFT:** Unterkunft muss von den Landesteams eigenständig organisiert und die Kosten übernommen werden.

Es gibt verschiedene Hotels im Bereich Olympiapark und in der Nähe der Wettkampfstätte.

Hotel H2 Olympiapark (ca 120.- € inkl Frühstück / Nacht /DZ)  
Leonardo Roya Hotel München (ca 90.- N/ DZ ohne Frühstück oder extra)  
Ibis Budget Hotel ca 80.- € / N ohne Frühstück oder extra)  
B&B Hotel Olympiapark ca 70.-€ /N ohne Frühstück

Außerhalb in der näheren Umgebung von ca 15 km in Garching, Ismaning, Dachau gibt es günstigere Unterkünfte

→ **Im Hotel H2 Olympiapark** (Hotel wie 2019) sind 18 Zimmer reserviert. Diese sind günstiger, wer Interesse hat, muss sich direkt bei Alwin Brenner melden, damit die Zimmer dementsprechend vergeben werden. Bitte unbedingt bis zum 5.November Bescheid geben, da danach die übrigen Reservierungen storniert werden (ihr könnt natürlich auch eigenständig direkt buchen).

- Wichtig, bitte beachten:
- Überweisung des Zimmerpreises **vor dem 10.11.2023**
- **Aber erst nach Bestätigung der Reservierung (Kontoverbindung wird dann mitgeteilt, eine Rechnung erhaltet ihr vor Ort im Hotel)**



### **Zimmerpreise:**

Buchung jeweils vom Freitag, 17.11.2023 bis Sonntag 19.11.2023 inklusive Frühstück (2 x ÜF)

10 x Doppel / Zweitbettzimmer jeweils 220,32 €

5 x Dreibettzimmer (mit Etagenbett und Schlafsofa), jeweils 247,70 €

3 x Vierbettzimmer (2 Etagenbetten) jeweils 267,30 €

**Bei Interesse bitte Rückmeldung an: [dvmm@harteck-judo.de](mailto:dvmm@harteck-judo.de)**

### **Homepage zur DVMM 2023:**

[dvmm.harteck-judo.de](http://dvmm.harteck-judo.de)

Hier gibt es dann weitere Infos über das Rahmenprogramm und dem Ablauf der DVMM.

Das Abendprogramm findet mit der Siegerehrung in der Aula Eliteschule des Sportes (Wettkampfstätte) statt.





## I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Es gelten die z. Zt. gültige DBS - Sportordnung, DBS - Turnierordnung, DBS - Spielregeln und der Anti - Doping - Code des DBS.

### **Startberechtigte Mannschaften / Regelungen:**

Verbandsmannschaften der Landesverbände des DBS.

Mehrere Landesverbände aus einem einzelnen Bundesland können Kampfgemeinschaften bilden.

Landesverbände können mehrere Mannschaften je Wettkampfklasse bilden. Bei der Meldung von mehreren Mannschaften gilt:

- Im Bedarfsfall (z.B. Verletzung) können Athlet\*innen der jeweiligen Hauptmannschaft im Turnierverlauf durch Athlet\*innen der Ergänzungsmannschaft ersetzt werden (z.B. „Landesverband Team 2“ > „Landesverband Team 1“). Die bis zu diesem Zeitpunkt erzielten Resultate der Ersatz-Athletin bzw. des Ersatz-Athleten bleiben bestehen. Ein Rückwechsel der Ersatz-Athletin bzw. des Ersatz-Athleten ist nicht möglich. Ebenso darf die/der ersetzte Athlet\*in im weiteren Turnierverlauf nicht mehr eingesetzt werden. Ein Ersatz während einer laufenden Mannschaftsbegegnung ist ausgeschlossen.

### **Teilnehmer:**

weibliche und männliche **Judoka mit geistiger Behinderung** in den **Wettkampfklassen I und II (III)** (Beurteilungsskala DBS), mit gültigem sportärztlichen Attest (s. Schutzbestimmungen).

Die Sporttauglichkeitsbescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein.

Mindestgraduierung 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel),

Alle Teilnehmer\*innen benötigen einen gültigen DJB-Judopass oder DBS-Startpass.

In der Wettkampfklasse II/III wird nach den Regeln der Wettkampfklasse II (Kampfbeginn ausschließlich in der Standposition) gekämpft

Die Deutschen Verbands-Mannschafts-Meisterschaften finden in den folgenden Kategorien statt, jeweils in WK I und WK II/III (**ab Jahrgang 2008**)

### **Team Männer in den Gewichtsklassen**

-66 kg / -73 kg / 81 kg / 90 kg / + 90 kg

### **Team Frauen in den Gewichtsklassen**

-52 kg / -57 kg / - 63 kg / -70 kg / + 70 kg

### **Mix-Team:**

Eine Mannschaft besteht aus 3 Kämpferinnen und 3 Kämpfern (mindestens 4 Athlet\*innen)

Gekämpft wird in folgenden Gewichtsklassen:

**Frauen:** -57 kg, -70 kg, +70 kg

**Männer:** -73 kg, - 90 kg, +90 kg

**Insgesamt gilt: Eine Kämpferin bzw. ein Kämpfer darf maximal eine Gewichtsklasse höher kämpfen.**



**Verbotene Handlungen:**

Verbot sämtlicher Hebel- und Würgetechniken,  
Verbot des Griffes um den Nacken, ohne den Judogi zu fassen (Schwitzkasten)

**Kampfzeit:**

Die Kampfzeit beträgt 3 Minuten effektiv

**Wettkampfsystem:**

Bis 5 Mannschaften: Poolsystem

6-8 Mannschaften: Vorgepooltes KO-System

Ab 9 Mannschaften: Doppel-KO-System

Starten in einer Klasse nur zwei Mannschaften, kann der Veranstalter den Modus Best-of-3 anwenden.

Es werden zwei Dritte Plätze vergeben



### **Mattenzahl:**

bis zu 2 Matten (abhängig von der Zahl der gemeldeten Mannschaften)

### **Ehrengaben:**

Der Sieger erhält den alljährlichen Wanderpokal und ist für die Siegergravur verantwortlich. Der Sieger ist verpflichtet, den Pokal im darauffolgenden Jahr zu verteidigen. Für die einzelnen Teilnehmer\*innen gibt es eine Ehrengabe.

## **II. STARTBERECHTIGUNG**

Startberechtigt sind alle sportgesunden (die Sporttauglichkeitsbescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein!) Mitglieder von Vereinen (und Startgemeinschaften) der Landesverbände des DBS, die angeschlossenen Fachverbände des DBS (sofern diese keine eigenen Deutschen Meisterschaften durchführen) sowie (bei Int. DM) die Mitglieder der eingeladenen ausländischen Behindertensportverbände.

Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ausgeschlossen. Unter anderem trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z. B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.) haben oder z. B. einen Herzinfarkt überstanden haben.

Ausnahmen sind vor der Meldung zur Deutschen Meisterschaft durch die/den DBS-Verbandsärzt\*in zu genehmigen (dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung durch den behandelnden Arzt, die - wie bereits oben erwähnt - nicht älter als 12 Monate sein darf. Details sind dem Papier zur Leistungssporttauglichkeit des DBS zu entnehmen).

Bei allen Sportler\*innen aus dem Bereich des DBS und dessen angeschlossenen Fachverbänden wird der bei der Meisterschaft gemeldete Verein für die Startberechtigung registriert.

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl Alters- und Gewichtsklassen zusammenzulegen. *(Anmerkung: Grundsätzlich gelten bei paralympischen Sportarten die internationalen Klassifizierungsregeln)*

## **III. KLASSIFIZIERUNG**

Vorrang hat die internationale Klassifizierung. Sollte zwischen der internationalen und der nationalen Klassifizierung ein Unterschied bestehen, so gilt immer die internationale Klassifizierung. Eine Veränderung der internationalen Klassifizierung wird nur anerkannt, wenn diese durch die/den zugelassene/n Klassifizierer\*in vorgenommen und schriftlich bestätigt wurde. Liegt keine internationale Klassifizierung vor, so gilt die nationale Klassifizierung der/des zuständigen DBS-Verbandsärzt\*in.

### **Nur klassifizierte Sportler\*innen sind startberechtigt (vgl. Klassifizierungsliste)!**

*(Anmerkung: jede DBS-Abteilung/Fachbereich ist verpflichtet, eine Klassifizierungsliste ihrer Teilnehmer\*innen an (Internationalen) Deutschen Meisterschaften zu führen und zusammen mit der Ausschreibung zu veröffentlichen!)*

Sportler\*innen, die **nicht** in der offiziellen Klassifizierungsliste enthalten sind, können gemeldet werden, wenn der Meldung eine komplett ausgefüllte Beurteilungsskala des Deutschen Behindertensportverbandes für Menschen mit geistiger Behinderung beigelegt wird.



## V. SCHUTZBESTIMMUNGEN

1. Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die entsendenden Vereine und Verbände die **Wettkampffähigkeit** der gemeldeten Teilnehmer\*innen.
2. Alle gemeldeten Teilnehmer\*innen müssen im Besitz eines **gültigen Sportgesundheits- und Startpasses** sein.
3. Die **Sportgesundheitspässe** sind vor Veranstaltungsbeginn vereinsweise oder landesverbandsweise im Wettkampfbüro zwecks Überprüfung abzugeben. Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspass darf nicht länger als 12 Monate (vom letzten Tag der jeweiligen Veranstaltung gerechnet) zurückliegen.

**Für Teilnehmer\*innen die diese Bedingungen nicht erfüllen, besteht kein Startrecht.**

## VI. Doping/Anti-Doping:

Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS-NPC) verboten. Gültigkeit hat der Anti-Doping Code des DBS und die Regelwerke der WADA, des IPC, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes.

**Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt die/der Sportler\*in die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter [www.dbs-npc.de](http://www.dbs-npc.de)).**

Dopingkontrollen werden durch den Anti-Doping Beauftragten des DBS veranlasst und können stichprobenartig durchgeführt werden.

Die Einnahme oder das Mitführen von Medikamenten, die auf der aktuellen **WADA-Verbotsliste** stehen, ist verboten; bei Verstoß gilt die absolute Eigenverantwortung.

Müssen jedoch aus therapeutischen Gründen Medikamente eingenommen werden, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, so muss darüber ein schriftlicher Nachweis bei einer Dopingkontrolle vorgelegt werden:

- \* vorlegen eines Nachweises bei ärztlich verordneten Medikamenten und deren Einnahme (**ärztliches Attest mit Diagnose(n) in Kopie nicht älter als 12 Monate!**),
- \* **für Athlet\*innen im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt:** die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente ist durch eine **Ausnahmegenehmigung (TUE)** in Kopie nachzuweisen.

Fehlt dieser Indikationsnachweis, so wird bei einem positiven Ergebnis der Dopingprobe ein **Rechtsverfahren des DBS-Rechtausschuss** eingeleitet und die/der Sportler\*in muss wegen Dopingvergehens mit entsprechenden **Sanktionen** rechnen. Sie können die Dopingrelevanz Ihres Medikamentes auch unter [www.nadamed.de](http://www.nadamed.de) direkt online abfragen. Weitere Informationen zum **TUE-Verfahren** finden Sie zudem auf der NADA Homepage [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de) unter der Rubrik Medizin. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an das Referat Medizin/Anti-Doping im DBS.

## VII. HAFTUNG

Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüberhinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag



kann jederzeit bei der DBS - Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall - Versicherungsverträgen der Landessportbünde des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

## VIII. MELDUNGEN

### **Meldeanschrift:**

Meldung mit dem anliegenden Meldebogen ausschließlich per Email an:

(wird noch nachgetragen...)

**Voranmeldung unbedingt: bis 30. September 2023**

**Konkreter Meldeschluss: 7. November 2023**

**Eine Meldung ist nur dann komplett, wenn der vollständige Organisationsbeitrag überwiesen wurde.**

Die Voranmeldung hat für die Organisatoren in Bezug auf die Durchführung der DVMM , insbesondere für das Rahmenprogramm eine besondere Wichtigkeit. Beim konkreten Meldeschluss ist dann die Anzahl der Teilnehmer fest anzugeben.





## IX. ORGANISATIONSBEITRAG / KOSTENREGELUNG

Der Organisationsbeitrag beträgt 75 € **pro Mannschaft** und muss bis zum Meldeschluss auf das Konto

**DE32 7016 9465 0000 1012 65**

Sportfreunde Harteck München e.V. Raiffeisenbank München-Nord

**Verwendungszweck:** **Startgeld DVMM 2023 ID-Judo;**  
**Name des Landesverbandes/Mannschaft**  
(unbedingt mit angeben)

überwiesen werden.

Gezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nicht-Teilnahme nicht zurückerstattet!  
Diese Gelder dienen zur Deckung des Verwaltungskostenaufwandes und der Veranstaltung.

### **KOSTENREGELUNG:**

Die Kosten der An- und Abreise sowie der Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer\*innen gehen zulasten der Teilnehmer\*innen, Vereine, Verbände. Diese übernimmt weder der DBS noch der Ausrichter!

### **Quartiermöglichkeiten:**

Die Verbandsmannschaften sind für die Kosten der Anreise, Verpflegung und Unterbringung eigenverantwortlich.

## X. PROTESTE

1. Proteste **während der Veranstaltung** müssen schriftlich mit einer Begründung durch die/den Mannschaftsführer\*in oder die/den betroffene/n Sportler\*in beim Kampf-/Schiedsgericht eingereicht werden. Der Protest muss spätestens 30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes vorliegen. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von **50,00 €** zu hinterlegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
2. Gegen die Entscheidung des Kampf-/Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungs Vorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS einzureichen. Es gilt der Poststempel. Die Protestgebühr in Höhe von 100,00 € ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
3. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.
4. Wird der Protestgrund erst **nach Beendigung der Veranstaltung** bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser, schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 75,00 € in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.



## **XI. Sonstiges**

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung erklären sich die/der Sportler\*innen bzw. seine Erziehungsberechtigten oder rechtlichen Betreuer\*innen damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews durch die Veranstalter, Ausrichter und Kooperationspartner in Internet, Rundfunk, Fernsehen und Printmedien ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden. Die/Der Teilnehmer\*in erklärt sich außerdem mit der Veröffentlichung des Namens und Vornamens, der Altersklasse, der Wettkampfklasse, des Vereins, des Wohn-Landes und Wohn-Bundeslandes und der Ergebnisse (Platzierungen) in allen veranstaltungsrelevanten Printmedien (Teilnehmerliste, Ergebnisliste, etc.) und in allen elektronischen Medien wie dem Internet einverstanden.

## **XII. Anlagen**

- Meldebogen
- Datenschutzhinweise

**Alwin Brenner**  
Beauftragter Leistungssport  
ID-Judo im DBS

**Thomas Hofmann**  
Beauftragter Nachwuchssport.  
ID-Judo im DBS

**Cornelia Claßen**  
ID-Referentin  
DJB



## Meldung zur Deutschen Verbands-Mannschafts-Meisterschaft in München am 18.11.2023

Die Organisatoren bitten um eine (Vor-) Anmeldung bis zum 30.09.2023. Sollten bis zum Mel-deschluss (07.11.2023) keine Absagen / Veränderungen erfolgen, geht der Organisator davon aus, dass die bestehende Anmeldung Gültigkeit besitzt.

<b>Landesverband</b>	
----------------------	--

<b>Teambezeichnung</b> (z.B. Hessen 1,2...Männer / Frauen /Mix)	<b>Wettkampfklasse</b>	

Name der/des Verantwortlichen	
Kontakt (Email & Telefon)	

Stempel / Unterschrift:

Meldebogen ausschließlich per Email an:



## Datenschutzhinweise

1. Name und Kontaktdaten der für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie der betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- 

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortliche: Deutscher Judo-Bund  
e.V.  
E-Mail: [CClassen@judobund.de](mailto:CClassen@judobund.de)

Verantwortlicher: Deutscher Behindertensportverband  
e.V.  
E-Mail: [brenneralwin@gmx.de](mailto:brenneralwin@gmx.de)

Die Datenschutzbeauftragte des DJB erreichen Sie unter:  
Dr. Bechtold Datenschutz & Compliance GmbH, Grünhutstr. 6, 76187  
Karlsruhe E-Mail: [dittrich@bechtold-datenschutz.de](mailto:dittrich@bechtold-datenschutz.de), Telefon: 0721 381  
343 52

Den Datenschutzbeauftragten des Deutschen Behindertensportverbands e.V. erreichen  
Sie unter: Dirk-Michael Mülöt, Westfalenweg 2, 33449 Langenberg,  
E-Mail: [d.muelot@muelot-graf.de](mailto:d.muelot@muelot-graf.de), Tel.: 0 52 48-82 12 05, Fax 0 52 48 –  
82 12 06

Zuständige Aufsichtsbehörde für den DBS:  
Landesbeauftragte\*r für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,  
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung
- 

a) Anmeldung und Durchführung der Meisterschaft – Athlet\*innen  
Im Rahmen der Anmeldung zur Meisterschaft und Durchführung der Meisterschaft  
erheben und verarbeiten wir von den teilnehmenden Athlet\*innen folgende  
personenbezogene Daten:

- Vorname, Nachname
- Alter
- Geschlecht
- Gewicht
- Verein, für den angetreten wird
- Name der\*des Betreuer\*in
- Ggf. Informationen über das Vorliegen einer geistigen Behinderung

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgen, um



- die Meisterschaft vorbereiten zu können
- die Meisterschaft und die einzelnen Kämpfe regelkonform durchführen zu können
- die Teilnahme der Angemeldeten zu ermöglichen.

Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen der Beratung und ist nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung hierfür erforderlich. Bei der gesamten Datenverarbeitung im Rahmen der Durchführung der Meisterschaft wird auf Datensparsamkeit und die Sicherheit der personenbezogenen Daten geachtet. Dennoch ist es aus der Natur der Sache eines Wettkampfs und einer Meisterschaft heraus notwendig, die Daten im Rahmen der Meisterschaft/während der Veranstaltung bekannt zu geben. Nicht davon umfasst sind etwaige Kontaktdaten.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nach 12 Monaten nach Ende der Meisterschaft gelöscht.

a) Anmeldung und Durchführung der Meisterschaft – Trainer\*innen/Betreuer\*innen

Im Rahmen der Anmeldung zur Meisterschaft und Durchführung der Meisterschaft erheben und verarbeiten wir von den teilnehmenden Trainer\*innen/Betreuer\*innen folgende personenbezogene Daten:

- Vorname, Nachname
- Verein/Landesverband
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Betreute Athlet\*innen

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgen, um

- die Meisterschaft vorbereiten zu können
- die Meisterschaft und die einzelnen Kämpfe regelkonform durchführen zu können
- die Teilnahme der Angemeldeten zu ermöglichen.

Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen der Beratung und ist nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung hierfür erforderlich. Bei der gesamten Datenverarbeitung im Rahmen der Durchführung der Meisterschaft wird auf Datensparsamkeit und die Sicherheit der personenbezogenen Daten geachtet. Dennoch ist es aus der Natur der Sache eines Wettkampfs und einer Meisterschaft heraus notwendig, die Daten im Rahmen der Meisterschaft/während der Veranstaltung bekannt zu geben. Nicht davon umfasst sind etwaige Kontaktdaten.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nach 12 Monaten nach Ende der Meisterschaft gelöscht.

a) Bekanntgabe personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Meisterschaft  
Nach Art. 6 Abs. 1, S. 1 lit. f DSGVO ist aufgrund des berechtigten Interesses, über den Judo-Sport, den ID- Judo-Sport und den Sport behinderter Menschen allgemein in der Öffentlichkeit zu informieren, die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die bei den öffentlichen Wettkämpfen aus der Natur der Sache heraus preisgegeben werden müssen (insbesondere Name, Vorname, Alter, Geschlecht, Gewichtsklasse, Verein, Verband und Nationalität), auch in beispielsweise online- und Print-Medien sind für Teilnahme, Ergebnis- und Ranglisten (ggf. auch online) erlaubt.



Folgende Daten können betroffen sein:

- Vorname, Nachname
- Alter
- Geschlecht
- Gewicht
- Verein, für den angetreten wird
- Persönliches Ergebnis in einem Kampf/der Meisterschaft
- Ranglistenplatz

#### b) Lichtbildaufnahmen

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbilder während der Meisterschaft aufgenommen werden, sowohl vom Veranstalter als auch von Dritten.

Nach Art. 6 Abs. 1, S. 1 lit. f DSGVO sind aufgrund dem vorstehend unter Ziffer c) genannten berechtigten Interesse Bild- und bei bedeutenden Wettkämpfen Videoaufnahmen während des Kampfes und der Siegerehrung zur Sportberichterstattung zulässig, da alle Wettkämpfe, für die eine Wettkampflizenz erforderlich ist, öffentlich sind. Die Teilnehmenden werden hiermit darüber informiert, dass die Veröffentlichung der Bilddokumentation bereits durch die Teilnahme an einer öffentlichen Wettkampfveranstaltung und/oder aufgrund der Sportgeschichte zulässig ist (vgl. Art. 6 Abs. 1, S. 1 lit. f DSGVO, §§ 22, 23 KUG). Es können Bild- und Videoaufnahmen während eines Kampfes und bei der Siegerehrung aufgenommen und veröffentlicht werden. Die Veranstalter veröffentlichen Bilder und Videos insbesondere von der Siegerehrung, von bedeutenden Kämpfen, die beispielsweise den Sieg eines\*einer Kämpfer\*in verdeutlichen. Die Veröffentlichung durch die Veranstalter erfolgt insbesondere auf der Homepage des DBS (dbs-npc.de) und DJB (judobund.de), eventuell bei Facebook, Instagram, Pinterest, YouTube oder ähnlichen Anbietern. Zudem können neben den Wettkampfdaten solche Bilder und Videoaufnahmen an online- und Print-Medien in zulässiger Weise weitergegeben werden.

### 3. Weitergabe von Daten an Dritte

---

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

### 4. Betroffenenrechte

---

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die



- geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
  - gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
  - gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
  - gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
  - gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Sitzes (Hessischer Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit) wenden.

## 5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1,

S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an:

brenneralwin@gmx.de

